



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Kooperationsprojekt - Digitalisierung Drucksachen der Bremischen Bürgerschaft

Beschlußprotokoll / Bremische Bürgerschaft, Landtag 9. Wahlperiode: 1.-87. Sitzung. (9/1 - 9/1144), 1975 -1979

22.01.1976 - Sitzung Nr. 7

Staats-und Universitätsbibliothek Bremen - Digitale Sammlungen

Nr. 9/70***Haushaltsgesetz und Haushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen 1976**

Mitteilung des Senats vom 11. November 1975

(Drucksache 9/30)

D a z u

Änderungsanträge (Drucksachen 9/69/34, 9/69/48 — 9/69/141)Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt zu dem **Haushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen für das Rechnungsjahr 1976** die folgenden Änderungen:

1. 0020/811 01-3 Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Bundesangelegenheiten, Inneres / Senat und Senatskanzlei / Erwerb von Dienst-PKW

Der Anschlag wird von 75 000 DM um 25 000 DM auf 50 000 DM vermindert.
(Drucksache 9/69/34)

2. 0120/531 47-6 Rechtspflege und Strafvollzug / Strafvollzugsamt / Öffentlichkeitsarbeit

Der Anschlag wird von 20 000 DM um 5 000 DM auf 15 000 DM verringert.
(Drucksache 9/69/54)

3. 0120/681 61-3 Rechtspflege und Strafvollzug / Strafvollzugsamt / Gefangenen- und Entlassenenfürsorge

Der Anschlag wird von 40 000 DM um 10 000 DM auf 50 000 DM erhöht.
(Drucksache 9/69/56)

4. 0130/427 01-4 Rechtspflege und Strafvollzug / Hanseatisches Oberlandesgericht / Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige

Der Anschlag wird von 252 300 DM um 122 000 DM auf 130 300 DM gekürzt.
(Drucksache 9/69/58)

5. Einzelplan 02 / Bildung, Wissenschaft und Kunst

Einrichtung und Umsetzung von Kapiteln, Behördenkennzahlen, Bereichskennzahlen und Haushaltsstellen

entsprechend der beigefügten Vorlage

„Einzelplan 02, Bildung, Wissenschaft und Kunst“. **

(Drucksache 9/69/59)

6. 0200/700 01-5 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Behörde des Senators für Bildung / Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch das Hochbauamt

Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:

„Vom Anschlag entfallen 6 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“

(Drucksache 9/69/63)

7. 0200/812 01-8 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Behörde des Senators für Bildung / Erwerb von Büromaschinen

Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:

„Vom Anschlag entfallen 16 500 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“

(Drucksachen 9/69/64)

* Übersicht über alle im Rahmen der mehrtägigen Beratungen des Haushalts 1976 angenommenen Änderungsanträge siehe Beschlußprotokoll über die 9. Sitzung (Beschluß Nr. 9/79).

** Die Vorlage wurde den Abgeordneten und Deputierten der Bremischen Bürgerschaft zugestellt.

8. 0201/241 11-1 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Allgemeine Bewilligungen / Vom Bund für die Durchführung des Bundesausbildungsförderungsgesetzes
Der Anschlag wird von 27 004 250 DM um 5 284 500 DM auf 21 719 750 DM verringert.
(Drucksache 9/69/65)
9. 0201/531 20-9 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Allgemeine Bewilligungen / Förderung der Gesamthochschulentwicklung
Der Anschlag wird von 400 000 DM um 200 000 DM auf 200 000 DM gekürzt.
(Drucksache 9/69/68)
10. 0201/681 63-4 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Allgemeine Bewilligungen / Zahlungen nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz
 1. Der Anschlag wird von 41 545 000 DM um 8 130 000 DM auf 33 415 000 DM verringert.
 2. Die Erläuterung wird wie folgt geändert:
„Der Anschlag wurde wie folgt ermittelt:
Bundesmittel (65 %) DM 21 719 750
Landesmittel (35 %) DM 11 695 250
DM 33 415 000“
(Drucksache 9/69/70)
11. 0238/700 01-9 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Wissenschaftliches Institut für Schulpraxis / Kleine Um- und Erweiterungsbauten, größere Instandsetzungen durch das Hochbauamt
Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:
„Vom Anschlag entfallen 10 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“
(Drucksache 9/69/80)
12. 0238/812 10-0 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Wissenschaftliches Institut für Schulpraxis / Erwerb von Maschinen und Geräten
Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:
„Vom Anschlag entfallen 12 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“
(Drucksache 9/69/81)
13. 0250/812 01-9 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Behörde des Senators für Wissenschaft und Kunst / Erwerb von Büromaschinen
Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:
„Vom Anschlag entfallen 3 500 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“
(Drucksache 9/69/82)
14. 0251/251 15-0 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Allgemeine Bewilligungen / Bundeszuschuß für Modellversuche im Hochschulbereich
Der Anschlag wird von 450 000 DM um 50 000 DM auf 400 000 DM verringert.
(Drucksache 9/69/83)
15. 0251/531 17-0 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Allgemeine Bewilligungen / Förderung von Modellversuchen im Hochschulbereich
 1. Der Anschlag wird von 900 000 DM um 100 000 DM auf 800 000 DM verringert.
„Zu 531 17-0 Die Mittel sind übertragbar.
Zu 531 17-0 Die Mittel sind übertragbar.
Über 400 000 DM hinaus dürfen Ausgaben in Höhe der Einnahmen bei 251 15-0 geleistet werden.“
(Drucksache 9/69/84)
16. 0251/683 12-3 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Allgemeine Bewilligungen / Zuschuß an die Stiftung „Institut für Härtereitechnik“
Der Anschlag wird von 775 500 DM um 20 000 DM auf 755 500 DM verringert.

Die Erläuterung wird wie folgt gefaßt:

„Der Zuschuß wurde wie folgt ermittelt:

Personalausgaben	DM 1 380 070
Sachausgaben	DM 450 430
Gesamtausgaben	DM 1 830 500
Einnahmen	DM 1 005 000
Gesamtzuschuß	DM 825 500
Davon	
Zuschuß des 1. Stifters	DM 70 000
Zuschuß des 2. Stifters	DM 755 500"

(Drucksache 9/69/85)

17. 0251/685 10-0 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Allgemeine Bewilligungen / Zuschuß zu den Personalausgaben des Sozialwerks
Der Anschlag wird von 3 600 000 DM um 80 000 DM auf 3 520 000 DM verringert.

(Drucksache 9/69/86)

18. 0251/685 73-8 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Allgemeine Bewilligungen / Zuschuß an das Institut für Seeverkehrswirtschaft
Der Anschlag wird von 600 000 DM um 20 000 DM auf 580 000 DM verringert.

Die Erläuterung wird wie folgt gefaßt:

„Der Zuschuß wurde wie folgt errechnet:

Nach den lt. Wirtschaftsplan veranschlagten

Personalausgaben	DM 479 000
Sachausgaben	DM 142 000
Gesamtausgaben	DM 621 000
Einnahmen	DM 41 000
Zuschuß	DM 580 000"

(Drucksache 9/69/87)

19. 0270/685 10-2 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Universität / Zuschuß zu den Personalausgaben der Universität

1. Der Anschlag wird von 55 246 000 DM um 3 817 870 DM auf 51 428 130 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Universität wie folgt geändert:

- 2501/252 10-0 Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Personalausgaben

Der Anschlag wird von 55 246 000 DM um 3 817 870 DM auf 51 428 130 DM verringert.

- 2501/422 01-3 — Bezüge planmäßiger Beamten und Richter —

Der Anschlag wird von 30 269 530 DM um 3 547 580 DM auf 26 721 950 DM vermindert.

- 2501/427 09-0 Aufwendungen für Tutoren

Der Anschlag wird von 988 840 DM um 161 740 DM auf 827 100 DM verringert.

- 2501/427 11-2 Vergütungen für Hilfskräfte für Lehr- und Forschungsvorhaben

Der Anschlag wird von 150 000 DM um 50 000 DM auf 100 000 DM verringert.

- 2501/427 14-7 Vergütungen für Lehraufträge, Gastverträge usw.

Der Anschlag wird von 250 000 DM um 50 000 DM auf 200 000 DM verringert.

- 2501/451 01-3 Betriebsveranstaltungen

Der Anschlag von 8 550 DM wird gestrichen.

(Drucksache 9/69/91)

20. 0270 (neu) Universität 0271 (neu) Fachhochschulen

Es werden weitere Haushaltsvermerke aufgenommen:

„15. Die im Umfang von 5 v. H. über den errechneten Grundbedarf an Hochschullehrern zur Verfügung stehenden Stellen für die Wahrnehmung von Sonderaufgaben dürfen nur mit Zustimmung des Senators für Wissenschaft und Kunst genutzt werden. Eine hochschulübergreifende Nutzung dieser Stellen ist zulässig.“

16. (nur für Kapitel 0270)

Die im Stellenplan ausgewiesenen Stellen — ausgenommen Stellen für Hochschullehrer — sind, soweit sie nicht besetzt sind oder frei werden, für eine Besetzung gesperrt. Über die Freigabe entscheidet auf Antrag des Senators für Wissenschaft und Kunst der Haushaltsausschuß der Finanzdeputation.“

(Drucksache 9/69/94)

21. 0270/685 21-8 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Universität / Zuschuß zu den übertragbaren Sachausgaben der Universität

1. Der Anschlag wird von 5 233 000 DM um 330 000 DM auf 4 903 000 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung zu 1. wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Universität wie folgt geändert:

2501/252 21-5 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den übertragbaren Sachausgaben —

Der Anschlag wird von 5 233 000 DM um 330 000 DM auf 4 903 000 DM verringert.

2501/524 14-2 — Ausgaben für Lehre und Forschung —

Der Anschlag wird von 5 000 000 DM um 330 000 DM auf 4 670 000 DM verringert.

(Drucksache 9/69/97)

22. 0270/760 28-7 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Universität / Rechenzentrum

Der Haushaltsvermerk wird um folgenden Zusatz ergänzt:

„Vom Anschlag entfallen 2 400 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“

(Drucksache 9/69/102)

23. 0270/760 55-4 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Universität / Sporteinrichtungen

Der Haushaltsvermerk wird um folgenden Zusatz ergänzt:

„Vom Anschlag entfallen 1 400 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“

(Drucksache 9/69/104)

24. 0270/812 74-0 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Universität / Apparativer Erstausrüstung für das naturwissenschaftliche Mehrzweckgebäude

Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:

„Vom Anschlag entfallen 1 200 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“

(Drucksache 9/69/107)

25. 0270/893 10-4 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Universität / Zuschuß zu den Investitionen der Universität

1. Der Anschlag wird von 2 966 000 DM um 155 000 DM auf 2 811 000 DM verringert.

2. Der Haushaltsvermerk wird wie folgt ergänzt:

„Vom Anschlag entfallen 1 000 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“

3. Aufgrund der Zuschußverringerung zu 1. wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Universität wie folgt geändert:

2501/332 10-3 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Investitionen —

Der Anschlag wird von 2 966 000 DM um 155 000 DM auf 2 811 000 DM verringert.

2501/863 11-7 — Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse —

Der Anschlag wird von 700 000 DM um 155 000 DM auf 545 000 DM verringert.

(Drucksache 9/69/110)

26. 0271/685 10-6 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Personalausgaben der Hochschule für Gestaltung

1. Der Anschlag wird von 3 043 700 DM um 117 880 DM auf 2 925 820 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Gestaltung wie folgt geändert:

2520/252 10-2 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Personalausgaben —

Der Anschlag wird von 3 043 700 DM um 117 880 DM auf 2 925 820 DM verringert.

2520/422 01-6 — Bezüge planmäßiger Beamten und Richter —

Der Anschlag wird von 1 257 900 DM um 115 200 DM auf 1 142 700 DM verringert.

2520/427 02-6 — Aufwendungen für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige, soweit nicht Arbeitslohn —

Der Anschlag wird von 5 800 DM um 2 300 DM auf 3 500 DM verringert.

2520/451 01-6 — Betriebsveranstaltungen —

Der Anschlag wird gestrichen.

(Drucksache 9/69/112)

27. 0271/685 11-8 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Personalausgaben der Hochschule für Technik

1. Der Anschlag wird von 13 167 900 DM um 1 357 890 DM auf 11 810 010 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Technik wie folgt geändert:

2521/252 10-6 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Personalausgaben —

Der Anschlag wird von 13 167 900 DM um 1 357 890 DM auf 11 810 010 DM verringert.

2521/422 01-0 — Bezüge planmäßiger Beamten und Richter —

Der Anschlag wird von 6 393 270 DM um 1 355 920 DM auf 5 037 350 DM verringert.

2521/451 01-0 — Betriebsveranstaltungen —

Der Anschlag von 1 970 DM wird gestrichen.

(Drucksache 9/69/114)

28. 0271/685 12-2 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Personalausgaben der Hochschule für Wirtschaft

1. Der Anschlag wird von 2 959 700 DM um 260 200 DM auf 2 699 500 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Wirtschaft wie folgt geändert:

2522/252 10-0 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Personalausgaben —

Der Anschlag wird von 2 959 700 DM um 260 200 DM auf 2 699 500 DM verringert.

2522/422 01-3 — Bezüge planmäßiger Beamten und Richter —

Der Anschlag wird von 2 026 810 DM um 219 200 DM auf 1 807 610 DM verringert.

2522/427 09-0 — Aufwendungen für Tutoren —

Der Anschlag wird von 78 720 DM um 40 560 DM auf 38 160 DM verringert.

2522/451 01-3 — Betriebsveranstaltungen —

Der Anschlag von 440 DM wird gestrichen.

(Drucksache 9/69/116)

29. 0271/685 13-0 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Personalausgaben der Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie

1. Der Anschlag wird von 4 909 700 DM um 297 360 DM auf 4 612 340 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie wie folgt geändert:

2523/252 10-3 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Personalausgaben —

Der Anschlag wird von 4 909 700 DM um 297 360 DM auf 4 612 340 DM verringert.

2523/422 01-7 — Bezüge planmäßiger Beamten und Richter —

Der Anschlag wird von 3 791 450 DM um 296 800 DM auf 3 494 650 DM verringert.

2523/451 01-7 — Betriebsveranstaltungen —

Der Anschlag von 560 DM wird gestrichen.

(Drucksache 9/69/118)

30. 0271/685 14-9 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Personalausgaben der Hochschule für Nautik

1. Der Anschlag wird von 1 815 810 DM um 196 470 DM auf 1 619 340 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Nautik wie folgt geändert:

2524/252 10-7 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Personalausgaben —

Der Anschlag wird von 1 815 810 DM um 196 470 DM auf 1 619 340 DM verringert.

2524/422 01-0 — Bezüge planmäßiger Beamten und Richter —

Der Anschlag wird von 1 465 700 DM um 196 150 DM auf 1 269 550 DM verringert.

2524/451 01-0 — Betriebsveranstaltungen —

Der Anschlag von 320 DM wird gestrichen.

(Drucksache 9/69/120)

31. 0271/685 15-7 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Personalausgaben der Hochschule Bremerhaven
1. Der Anschlag wird von 3 999 590 DM um 372 330 DM auf 3 627 260 DM verringert.
 2. Aufgrund der Zuschußverringerung wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule Bremerhaven wie folgt geändert:
2525/252 10-0 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Personalausgaben —
Der Anschlag wird von 3 999 590 DM um 372 330 DM auf 3 627 260 DM verringert.
2525/422 01-4 — Bezüge planmäßiger Beamten und Richter —
Der Anschlag wird von 2 904 750 DM um 371 780 DM auf 2 532 970 DM verringert.
2525/451 01-4 — Betriebsveranstaltungen —
Der Anschlag von 550 DM wird gestrichen.
- (Drucksache 9/69/121)
32. 0271/722 30-3 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Erweiterungsbauten der Hochschule für Technik in Bremerhaven
1. Die Zweckbestimmung erhält folgende Fassung:
„Erweiterungsbau der Hochschule Bremerhaven — Schiffsbetriebstechnik“.
 2. Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:
„Vom Anschlag entfallen 2 800 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“
- (Drucksache 9/69/131)
33. 0271/722 39-7 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Mensa und Labortrakt der Hochschule für Technik
- Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:
„Vom Anschlag entfallen 1 200 000 DM auf Eventualhaushaltsmaßnahmen.“
- (Drucksache 9/69/132)
34. 0271/893 10-8 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Investitionen der Hochschule für Gestaltung
1. Der Anschlag wird von 244 700 DM um 7 000 DM auf 237 700 DM verringert.
 2. Aufgrund der Zuschußverringerung zu 1. wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Gestaltung wie folgt geändert:
2520/332 10-6 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Investitionen —
Der Anschlag wird von 244 700 DM um 7 000 DM auf 237 700 DM verringert.
2520/863 11-0 — Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse —
Der Anschlag wird von 30 000 DM um 7 000 DM auf 23 000 DM verringert.
- (Drucksache 9/69/133)
35. 0271/893 11-6 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Investitionen der Hochschule für Technik
1. Der Anschlag wird von 2 882 600 DM um 37 000 DM auf 2 845 600 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung zu 1. wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Technik wie folgt geändert:

2521/332 10-0 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Investitionen —

Der Anschlag wird von 2 882 600 DM um 37 000 DM auf 2 845 600 DM verringert.

2521/863 11-3 — Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse —

Der Anschlag wird von 168 000 DM um 37 000 DM auf 131 000 DM verringert.

(Drucksache 9/69/134)

36. 0271/893 12-4 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Investitionen der Hochschule für Wirtschaft

1. Der Anschlag wird von 277 500 DM um 10 000 DM auf 267 500 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung zu 1. wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Wirtschaft wie folgt geändert:

2522/332 10-3 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Investitionen —

Der Anschlag wird von 277 500 DM um 10 000 DM auf 267 500 DM verringert.

2522/863 11-7 — Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse —

Der Anschlag wird von 40 000 DM um 10 000 DM auf 30 000 DM verringert.

(Drucksache 9/69/135)

37. 0271/893 13-2 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Investitionen der Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie

1. Der Anschlag wird von 370 000 DM um 10 000 DM auf 360 000 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung zu 1. wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Sozialpädagogik und Sozialökonomie wie folgt geändert:

2523/332 10-7 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Investitionen —

Der Anschlag wird von 370 000 DM um 10 000 DM auf 360 000 DM verringert.

2523/863 11-0 — Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse —

Der Anschlag wird von 50 000 DM um 10 000 DM auf 40 000 DM verringert.

(Drucksache 9/69/136)

38. 0271/893 14-0 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Investitionen der Hochschule für Nautik

1. Der Anschlag wird von 610 440 DM um 7 000 DM auf 603 440 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung zu 1. wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule für Nautik wie folgt geändert:

2524/332 10-0 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Investitionen —

Der Anschlag wird von 610 440 DM um 7 000 DM auf 603 440 DM verringert.

2524/863 11-4 — Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse —

Der Anschlag wird von 27 000 DM um 7 000 DM auf 20 000 DM verringert.

(Drucksache 9/69/137)

39. 0271/893 15-9 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Fachhochschulen / Zuschuß zu den Investitionen der Hochschule Bremerhaven

1. Der Anschlag wird von 881 200 DM um 10 000 DM auf 871 200 DM verringert.

2. Aufgrund der Zuschußverringerung zu 1. wird der von den Deputationen beratene Haushaltsentwurf der Hochschule Bremerhaven wie folgt geändert:

2525/332 10-4 — Zuschuß der Freien Hansestadt Bremen zu den Investitionen —

Der Anschlag wird von 881 200 DM um 10 000 DM auf 871 200 DM verringert.

2525/863 11-8 — Unverzinsliche Gehaltsvorschüsse —

Der Anschlag wird von 45 000 DM um 10 000 DM auf 35 000 DM verringert.

(Drucksache 9/69/138)

40. 0272/725 01-2 Bildung, Wissenschaft und Kunst / Studentenwohnheime / Planungs- und Baumittel für den Studentenwohnraumbau

Der Haushaltsvermerk wird um folgenden Zusatz ergänzt:

„Eventualhaushaltsmaßnahme“.

(Drucksache 9/69/139)

41. 0371/720 10-3 Arbeit / Arbeitsgericht Bremen / Größere Erweiterungsbauten für das Arbeitsgericht Bremen

Es wird folgender Haushaltsvermerk eingefügt:

„Eventualhaushaltsmaßnahme“.

(Drucksache 9/69/141)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt die Änderungsanträge Drucksachen 9/69/48 — 9/69/53, 9/69/55, 9/69/60 — 9/69/62, 9/69/66 und 9/69/67, 9/69/69, 9/69/72 — 9/69/79, 9/69/88 — 9/69/90, 9/69/92 und 9/69/93, 9/69/95 und 9/69/96, 9/69/98 — 9/69/101, 9/69/103, 9/69/105, 9/69/108 und 9/69/109, 9/69/122 — 9/69/130 und 9/69/140 ab.

Die Änderungsanträge Drucksachen 9/69/71, 9/69/111, 9/69/113, 9/69/115, 9/69/117 und 9/69/119 sind durch die Annahme von Änderungsanträgen zum gleichen Haushaltstitel erledigt.

Die Änderungsanträge Drucksachen 9/69/57 und 9/69/106 wurden zurückgezogen.

Nr. 9/71

Fragestunde

1. Vorbereitende Abschiebehaft für einen ghanaischen Seemann
Anfrage des Abgeordneten Lahmann und Fraktion der FDP vom 13. Januar 1976
(Drucksache 9/65)
2. Überspielung eines abgehörten Telefongesprächs
Anfrage des Abgeordneten Lahmann und Fraktion der FDP vom 13. Januar 1976
(Drucksache 9/66)

3. Überprüfungsgespräch mit einem Lehramtsbewerber ohne dessen Rechtsbeistand
Anfrage der Abgeordneten von Groeling-Müller, Lahmann und Fraktion der FDP vom 13. Januar 1976
(Drucksache 9/67)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

Nr. 9/72

Wahl von 12 stellvertretenden Mitgliedern des Staatsgerichtshofs

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt folgende Herren zu stellvertretenden Mitgliedern des Staatsgerichtshofs:

Für Prof. Dr. Wilhelm Dodenhoff:

- a) Georg-Wilhelm Wolff
- b) Dr. Herbert Müffelmann

für Christoph Friese:

- a) Dr. Peter Michael Pawlik
- b) Dr. Wolfgang Hübner

für Dr. Werner Lang:

- a) Dr. Ruprecht Großmann
- b) Prof. Dr. Hans Peter Bull

für Prof. Dr. Harry Rohwer-Kahlmann:

- a) Prof. Dr. Alfred Rinken
- b) Günther Pottschmidt

für Prof. Dr. Friedrich Schäfer:

- a) Helmut Heinrichs
- b) Dr. Wilfried Otterstedt

für Rudolf Sturmheit:

- a) Dr. Peter Bote
- b) Dr. Fritz Hobelmann

Nr. 9/73

Vereidigung der stellvertretenden Mitglieder des Staatsgerichtshofs

Dieser Tagesordnungspunkt wird ausgesetzt.

Nr. 9/74

Errichtung einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte in der Berufs- und Berufsfachschule in Bremen-Grumbke

Antrag (Entschließung) der Fraktion der SPD
vom 21. Januar 1976
(Drucksache 9/62)

Die Bürgerschaft (Landtag) begrüßt die Entscheidung des Senats vom 12. Januar 1976, wonach in Bremen-Grumbke eine überbetriebliche Ausbildungsstätte für die Berufsfelder „Bau und Holz“ und „Farb- und Raumgestaltung“ errichtet wird.



